

Seele GmbH & Co. KG, Gersthofen

# Glas umhüllt die Welt

Das in Bayern ansässige Unternehmen Seele verfügt über ein spezielles Know-how im Bereich Fassaden und Dächer in Stahl und Glas. Neben filigranen Stahl-/Glas- sowie Tragwerkskonstruktionen mit integrierter Beheizung und Kühlung konnte Seele in den letzten Jahren seilverspannte, mit Glas eingedeckte Netztragwerke und tragende Ganzglaskonstruktionen zu einem Spezialbereich der Produktion ausbauen.

Ein 1991 in Betrieb genommener Neubau – eine Fertigungshalle mit integrierter Sandstrahl- und Beschichtungsanlage – erweiterte die Produktionsfläche des Unternehmens auf rund 12 000 m<sup>2</sup>, ein Mitarbeiterstamm von rund 250 Fachleuten garantiert Kompetenz in allen Bereichen des Leistungsspektrums.

Glasbau Seele hat Niederlassungen in Österreich, England, Hongkong, Singapur und Shanghai eingerichtet und operiert mittlerweile weltweit.

Zu den herausragenden Bauvorhaben, an denen Glasbau Seele beteiligt war, gehören die Oper in Shanghai, die Flughäfen in Hongkong, Köln/Bonn, Düsseldorf, Stuttgart und Hannover, die Neue Messe in Leipzig, die Orangerie der Prager Burg, das Parlament in London, der Hauptbahnhof in Köln und viele andere Bauwerke. Die GLASWELT stellt einige Bauwerke mit den dazugehörigen technischen Daten vor.

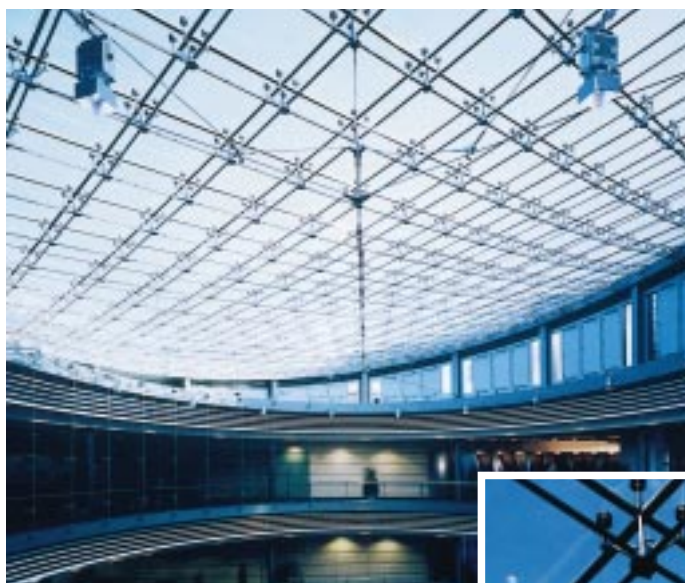
Seele GmbH & Co. KG, 86359 Gersthofen,  
Fax (08 21) 2 49 41 00



**Weltbild Verlag Augsburg**  
Glas als statisch tragender Werkstoff (Architekt: Nigg + Kögl, Fischach): Die Konstruktion besteht im wesentlichen aus einer vorgespannten Isolierglas-Schalenkonstruktion, die Schalenstruktur ergibt sich aus Dreieckselementen mit einer Kantenlänge von ca. 1,1 m. Zur Kräfteleitung sind vorgefertigte Stahlschuhe auf den Glasecken aufgebracht und formschlüssig verbunden. Zur Stabilisierung der Schalenstruktur unterhalb der Glasfugen verlaufende Stahlseile. Ø 12,3 m, Kuppelradius 9,0 m, Oberfläche 137 m<sup>2</sup>, 282 Stück Scheiben

### Orangerie Prager Burg

Das Glasgebäude auf dem historischen Areal der Prager Burg ist als Tonnen-Netzkonstruktion (Architektin: Eve Jiricna, London) mit den Abmessungen Länge = 84 m, Breite = 8 m, Höhe = 6 m konzipiert. Die punktgehaltene VSG-Verglasung wird von einer außenliegenden Edelstahlnetzkonstruktion mit einem diagonal verlaufenden Raster von  $1,5 \times 1,5$  m aufgenommen. Die Netzkonstruktion wird von 4 Stück innenliegenden Stahlquerbindern sowie 3 Stück Stahllängsträgern statisch ausgesteift.



### Nord/LB Braunschweig

Die Dachverglasung in Form einer Ellipse (Architekt: Pysall-Starenberg + Partner) hat die Abmessung  $20,44 \times 28,80$  m. Die punktgehaltene Isolierverglasung wird von einem diagonal laufenden Edelstahl-Seilnetz über Kreuzklemmen im Raster  $1,25 \times 1,25$  m aufgenommen. Das Seilnetz spannt zwischen einem auf 16 Stützen gelagerten schrägliegenden Druckring aus Stahl. In der senkrechten Anschlußfassade mit einer Höhe von 0,5 m bis 4,0 m ist eine RWA-Anlage integriert.

Bilder: Seele